
54 Millionen für Bildung in Mittelsachsen

Bund stellt zusätzlich Geld bereit

Mittweida/Freiberg. Aus dem vom Bundeskabinett beschlossenen Sparhaushalt sollen zusätzlich 54 Millionen Fördermittel für Bildung und Forschung nach Mittelsachsen fließen. Wie die Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann (CDU) gestern in ihrem Wahlkreis in Freiberg mitteilte, profitieren mehr als 30 Unternehmen und Institutionen von der Förderung. Die Technische Universität Bergakademie Freiberg erhalte mit 33,5 Millionen Euro den größten Anteil. 9,5 Millionen gingen an die Fachhochschule Mittweida.

Den Angaben zufolge werden bis zum Jahr 2013 Unternehmen der Branchen wie Textilveredelung, Metallverarbeitung und Landwirtschaft mit jeweils bis zu 860 000 Euro unterstützt. „Das zeigt, dass wir in Mittelsachsen einen hervorragenden Branchenmix in Wissenschaft und Wirtschaft aufzuweisen haben“, sagte Bellmann.

Der Haushalt des Kabinetts sieht zusätzliche Ausgaben für Bildung und Forschung von 2010 bis 2013 von bundesweit zwölf Milliarden Euro vor. (ddp)